



HARMONISCH verlief die Feuerwehrversammlung auf dem Dachsberg, in deren Mittelpunkt die Wahl des Gesamtkommandanten stand. Unser Bild zeigt von rechts Herbert Berger, Bernhard Thoma, Bernhard Kaiser und Ludwig Ebner.

Geschenkkorb für B. Thoma

Zehn Jahre als Gesamtkommandant treue Dienste geleistet

Dachsberg (we). Fast vollzählig erschienen waren die Wehrmänner der vier Ortswehren aus der Gemeinde Dachsberg zur Hauptversammlung, die im Gasthaus „Hirschen“ in Wolpadingen stattfand. Kommandant Bernhard Thoma begrüßte alle Kameraden. Besonders willkommen heißen konnte er Bürgermeister Gustav Herr, der die Feuerwehrmänner seinerseits herzlich begrüßte. Da die Wahl eines Gesamtkommandanten auf der Tagesordnung stand, erläuterte der Bürgermeister kurz die Wahlordnung. In seinen Ausführungen ging er auch auf den Sinn einer Feuerwehr ein, das gern etwas verkannt werde. Es genüge nicht, nur Mitglied in der Feuerwehr zu sein, man müsse auch bereit sein, im Notfall seinen Mann zu stehen. Dachsberg sei eine weitverzweigte Gemeinde, weshalb es wichtig sei, daß die vier Ortswehren erhalten blieben.

Kommandant Bernhard Thoma dankte dem Gemeindeoberhaupt für seine Worte, leitete zur Wahl über und bat um Vorschläge. Er selbst stellte sich nicht mehr zur Wahl, da er dieses Amt seit zehn Jahren innehatte. Nachdem einige Vorschläge gemacht waren, wurde in geheimer Wahl abgestimmt, wie es die Feuerwehrsatzung vorschreibt. Wahlberechtigt waren achtzig Männer. Die meisten Stimmen

entfielen auf Ludwig Ebner aus Hierbach, der somit neuer Kommandant der Gesamtfeuerwehr Dachsberg wurde. Gleichzeitig ist er auch Ortskommandant der Feuerwehr Hierbach. Der bisherige Stellvertreter Bernhard Thomas, Herbert Berger, stellte sein Amt gleichfalls zur Verfügung. In geheimer Wahl wurde Bernhard Kaiser aus Urberg zum neuen stellvertretenden Kommandanten bestimmt. Er ist gleichzeitig Ortskommandant der Urberger Wehr. Die Gewählten nahmen die Wahl an und bedankten sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Ludwig Ebner bat um gute Zusammenarbeit unter den einzelnen Ortskommandanten, was in einer weitverzweigten Gemeinde wie Dachsberg sehr von Bedeutung sei.

Bürgermeister Herr gratulierte dem neugewählten Kommandanten und seinem Stellvertreter herzlich und sprach die Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit aus. Herzliche Worte des Dankes fand er für den scheidenden Kommandanten Bernhard Thoma. Als Anerkennung für die gute Arbeit in zehn langen Jahren überreichte der Bürgermeister einen Geschenkkorb sowie ein Buch.

Weiter in der Tagesordnung wurden die Sirenen und Feuermelder angesprochen.